

Presseinformation

Kyocera und 24M entwickeln das weltweit erste SemiSolid-Lithium-Ionen-Batterie-System mit verbesserter Sicherheit, längerer Lebensdauer und geringeren Kosten

Pläne für den Bau einer Großserienproduktionsanlage nach anfänglichem Erfolg mit Pilotprojekt

Kyoto/Neuss, 30. Januar 2020. Die Kyocera Corporation und 24M haben heute bekannt gegeben, dass Kyocera sein Energiespeichersystem **Enezza** für Wohngebäude offiziell auf den Markt gebracht hat. Es ist das weltweit erste System, bei dem **das neuartige Herstellungsverfahren mit SemiSolid-Elektroden** von 24M Anwendung findet. Außerdem plant Kyocera den Start einer Großserienproduktion im Herbst 2020.



**Neue Generation SemiSolid-Lithium-Ionen-Batterie-System "Enezza",
Inverter (links), Batterieeinheit (Mitte), Fernbedienung (rechts)**

Im Juni 2019 startete Kyocera mit der Pilotproduktion der SemiSolid-Batterie-Technologie von 24M, um den Nutzen bei Energiespeichersystemen für Wohngebäude auf dem japanischen Markt zu validieren. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Pilotprojekts hat Kyocera kürzlich eine vollständige Enezza-Produktlinie eingeführt — **ein 24M-basiertes Energiespeichersystem für Wohngebäude erhältlich mit den Kapazitäten 5,0 kWh, 10,0 kWh und 15,0 kWh**, um den unterschiedlichen Kundenanforderungen zu entsprechen.

"Kyocera und unsere Kunden profitieren von der **langen Batterielaufzeit, der beispiellosen Sicherheit und dem kostengünstigen Konzept** dank des **einzigartigen Herstellungsverfahrens** von 24M", so Toshihide Koyano, Deputy General Manager der Corporate Solar Energy Group bei Kyocera. "Bei Kyocera sind wir der Überzeugung, dass die

SemiSolid-Technologie von 24M **der kommende Standard für die Lithium-Ionen-Batterie-Herstellung** ist. Wir sind hocheifrig, das erste Unternehmen zu sein, das Produkte für Energiespeichersysteme für Wohngebäude herstellt, bei denen das neuartige Verfahren von 24M eingesetzt wird."

Das **innovative Herstellungsverfahren** von 24M bietet ein marktführendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Bei den SemiSolid-Elektroden werden **keine Bindemittel** eingesetzt, sondern **Elektrolyte mit aktiven Materialien vermischt**, um einen lehmartigen Brei mit einzigartigen Eigenschaften zu bilden. So verhindert das 24M-Verfahren den Einsatz von großen Mengen an inaktiven Materialien und kapitalintensiven Prozessen wie Trocknung und Elektrolytfüllungen, was zu einer deutlichen Senkung der Herstellungskosten führt.

"Kyoceras Markteinführung der Enerezza-Produktlinie für Wohngebäude-Energiespeicher stellt einen Meilenstein für 24M dar", so Naoki Ota, Präsident und CTO von 24M. "Nach vielen Jahren harter Arbeit ist unsere Technologie dank unseres engagierten Partners Kyocera jetzt kommerziell verfügbar."

Über 24M

24M antwortet auf den weltweiten Bedarf an erschwinglicher Energiespeicherung, indem es eine neue, kostengünstigere Lösung ermöglicht - die SemiSolid-Lithium-Ionen-Technologie. Durch die Neuentdeckung des Designs der Batteriezelle sowie des Herstellungsverfahrens löst 24M die kritische, jahrzehntelange Herausforderung, die mit der weltweit bevorzugten Energiespeicherchemie verbunden ist: die Reduzierung der hohen Kosten bei gleichzeitiger Verbesserung der Leistung. 24M wurde von einigen der führenden Erfindern, Wissenschaftlern und Unternehmern der Batterieindustrie gegründet und wird von ihnen geleitet. Der Hauptsitz von 24M befindet sich in Cambridge, Massachusetts. Für weitere Informationen besuchen Sie www.24-m.com.

Für weitere Informationen zu Kyocera: <http://www.kyocera.de>

Über Kyocera

Die Kyocera Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 286 Tochtergesellschaften (31. März 2019) bestehenden Kyocera-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der erfahrendsten Produzenten von Solarenergie-Systemen, mit mehr als 40 Jahren Branchenfachwissen. 2019 belegte Kyocera Platz 655 in der „Global 2000“-Liste des Forbes Magazins, die die größten börsennotierten Unternehmen weltweit beinhaltet.

Mit etwa 77.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2018/2019 einen Netto-Jahresumsatz von rund 12,99 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u. a. Drucker und digitale Kopiersysteme, Halbleiter-, Feinkeramik-, Automobil- und elektronische Komponenten sowie Druckköpfe und keramische Küchenprodukte. Kyocera ist in Deutschland mit fünf eigenständigen Gesellschaften vertreten: der Kyocera Fineceramics GmbH in Neuss und Esslingen, der Kyocera Fineceramics Precision GmbH in Selb, der Kyocera Fineceramics Solutions GmbH in Mannheim, der Kyocera Automotive and Industrial Solutions GmbH in Dietzenbach sowie der Kyocera Document Solutions GmbH in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imagerächtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet zurzeit ca. 828.000 Euro*).

Medienkontakt

KYOCERA Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Manager Corporate Communications
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37-188
Fax: 02131/16 37-150
Mobil: 0175/727 57 06
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Serviceplan Public Relations & Content
Benjamin Majeron
Haus der Kommunikation
Brienner Straße 45 a–d
80333 München
Tel.: 089/2050 4193
E-Mail: b.majeron@serviceplan.com